Protokoll der 1. Sitzung des Elternrats der DOSF im Schuljahr 2021/22

Sitzung in Präsenz am 6. Oktober 2021

Für die Eltern: Willi Andrist, Pascal Duss, Dominik Egloff (Leitung), Renate Krauskopf, Sandra Mäder, Susanne Stumpe (Protokoll), Annette Zunzer

Entschuldigt: Heidi Thürler

Für die Schule: Sarah Pittet (SP, Leitung Schülerrat), Patrick Furter (PF, Direktor)

1. Vorstellungsrunde

Willi Andrist und Susanne Stumpe vertreten die 3. Stufe (beide A-Klasse, beide Stadt Freiburg). Dominik Egloff, Renate Krauskopf und Heidi Thürler vertreten je eine A-, B- bzw. C-Klasse der 2. Stufe (Stadt Freiburg, Corminboeuf, Jaun). Pascal Duss und Annette Zunzer vertreten eine A-Klasse der 1. Stufe und wohnen in der Stadt Freiburg, Sandra Mäder vertritt eine B-Klasse und wohnt in Marly.

Patrick Furter ist das 9. Jahr Direktor und Sarah Pittet (SP) betreut mit Kerstin Schnyder (KS) den neu gegründeten Schülerrat.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Genehmigt mit Dank an die Verfasserin (Susanne).

3. Zusammensetzung Elternrat 2021/2022

Der Elternrat der DOSF bekommt im neuen Schuljahr ein Co-Präsidium. Dominik Egloff und Susanne Stumpe stellen sich zur Wahl und werden bestätigt.

Für die neue Stufe konnten wir nur Elternvertreter für A- und B-Klassen finden. Es haben sich keine Eltern als Vertreter für eine C- oder D-Klasse gemeldet. Wir versuchen durch persönliche Ansprache doch noch Elternvertreter zu finden. Es besteht die Möglichkeit zu schnuppern und auch bezüglich sprachlicher Hindernisse sind Möglichkeiten zu deren Überwindung vorhanden.

4. Information der Schulleitung (PF)

Die Schulleitung fragt den Elternrat an, ob er im Rahmen des Schulabschlusses am Schuljahresende eine Art Schülerdisko organisieren würde. In der Hoffnung, dass im Juli 2022 ein weitgehend normaler Abschluss möglich ist, soll jedoch der Ablauf in 2022 geändert werden. Geplant ist zum jetzigen Zeitpunkt ein von der Schule organisiertes Schulschlussfest (Do 7. oder Fr 8.7. 2022) mit Schülern, Lehrern und Eltern mit Restauration und im Sitzen. Der bisherige Programmpunkt Disko (ohne Eltern) würde wegfallen, weil sich zeigte, dass die Schüler eine von der Schule organisierte Disko nicht annahmen, sondern eigene Feiern organisierten. Der Elternrat ist grundsätzlich einverstanden, regt jedoch an, über den Schülerrat und insbesondere in der 3. Stufe nachzufragen, ob die Schüler überhaupt an einer Disko, die vom Elternrat/den Eltern organisiert wird, interessiert sind. Sarah Pittet trägt das Anliegen in den Schülerrat.

Am Mo 8.11. und Di 9.11. ist Tag der offenen Tür an der DOSF. Der Elternrat wird sich dort als Ansprechpartner präsentieren.

Bezüglich Covid war der Start im neuen Schuljahr schwierig. In der ersten Wochen waren gleich 9 Pooltests positiv, die Kommunikation (Labor-Kantonsarzt-Schule etc.) klappte nur schlecht. Mittlerweile hat sich die Kommunikation eingespielt und die Anzahl Fälle nahm rasch ab. Nur sehr wenige Eltern (weniger als 5) machen nicht mit, das ist sehr angenehm. Auf Nachfrage schätzt PF, dass aktuell etwa 15% der Schüler geimpft sind.

5. Vorstellen des Schülerrats

Vor dem Start in diesem Schuljahr haben SP und Kerstin Schnyder (KS) intensiv zum Thema recherchiert. Nun wurde dieses Schuljahr gestartet. In allen Klassenräumen hängt eine Pinnwand, an der die Schülerinnen und Schüler (SuS) Lob, Kritik und Wünsche an die DOSF vermerken können. Sie unterschreiben mit ihrem Namen und andere können ihre Zustimmung mitteilen. Etwa alle 6 Wochen gibt es einen Klassenrat, indem unter anderem diese Themen besprochen werden. Etwa 10 Tage danach trifft sich der Schülerrat, jede Klasse (insgesamt 20) hat einen Klassensprecher gewählt und wird durch diesen vertreten. Bisher fanden schon 2 Sitzungen statt und es wurden u.a. die Ziele besprochen sowie ein Schülerratspräsident und Vizepräsident (Protokollant) gewählt. Am Ende geben SP bzw. KS den SchülerInnen Feedback wie effektiv sie diese Sitzung fanden, halten sich aber sonst zurück. Das Protokoll der diskutierten Themen informiert den Elternrat und die Klassen. Die Sitzungen finden jeweils Montag oder Freitag 13 Uhr statt und es wäre erwünscht, dass auch ein Elternvertreter an dieser Sitzung als Beobachter teilnehmen kann. Zukünftig nehmen wir das Traktandum „Bericht aus dem Schülerrat“ für unsere Sitzungen auf.

6. Fragen und Fragen seitens Elternvertreter

Der Elternrat wurde mit einigen Fragen kontaktiert.

- Eine Mutter mit Hintergrund im Kanton Bern fragt, ob es möglich wäre, den Stundenplan schon zeitiger zu erhalten und ob die Kinder die Schule bereits am Ende der 6. Klasse schnupperweise kennenlernen könnten. PF antwortet, dass die Erstellung der Stundenpläne komplex ist, es besteht wenig Aussicht, hier noch zeitiger zu kommunizieren; zudem enden die Sommerferien in Bern zeitiger. Insbesondere durch das grosse Einzugsgebiet der DOSF wäre ein Schnuppertag logistisch schwierig und würde den Schulbetrieb stören. Der Schulleiter Patrick Furter besucht daher die Klassen in ihrer Schule.
- Bei einer weiteren Frage betreffend der Kontaktdaten, informiert PF, dass die Schule die Daten nimmt, die ihr von der Stadt bzw. Gemeinde gemeldet werden.
- Bezüglich den Standards zur Deutschen Rechtschreibung bietet eine Mutter an, wenn gewünscht, Informationen zur Unterstützung der SuS geben zu können.
- Ein weiteres Problem betrifft die tpf-Abos für Kinder, die ausserhalb der Stadt Freiburg wohnen. In diesem Jahr klappte die Ausstellung nicht reibungslos. Ein Punkt, der zur Verzögerung führte, liegt auf Seiten der Schule, die immer die Photos für die Abos liefert, da der Phototermin Anfang Schuljahr coronabedingt verschoben werden musste. PF informiert, dass sich die betroffenen Eltern direkt bei der tpf melden sollten.
- Für die 3. Stufe ist die Berufsmesse in den letzten 2 Jahren wegen Corona ausgefallen. Auf Nachfrage erklärt PF, dass dies nicht nachgeholt werde. Die Schüler werden dafür auch nicht freigestellt. Sie können jedoch privat gehen.
- Infolge eines Velodiebstahls vom Gelände der DOSF, wird nachgefragt, ob eine Velogarage, näher bei der Schule und stärker durch den Abwart überwacht, möglich wäre. PF informiert, dass das Gelände velofrei bleiben soll und sie froh sind, etwa 200 Stellplätze für Velos bieten zu können. Ursprünglich hatte die Stadt damals 20 vorgesehen. Derzeit sind keine Veränderungen geplant.
- Eine weitere Rückmeldung betrifft die Fotos der Schüler. In den letzten Jahren konnte man bei Bestellung der Fotos auch das Negativ laden und verwenden. Dieses ist in diesem Jahr nicht mehr möglich. Das wird bedauert und kritisiert.
- Eine letzte Frage betrifft erneut das Niveau des Französischunterricht bzw. der Prüfungen und wird als sehr/zu hoch betrachtet, insbesondere für nicht zweisprachig aufwachsende Kinder. PF erklärt, dass sie die Chancen der Zweisprachigkeit nutzen wollen und die Kinder fördern und fordern wollen. Die Elternvertreter erinnern daran, dass es bei aller Zweisprachigkeit trotzdem eine deutschsprachige Schule ist und die Kinder nicht überfordert werden dürfen. Auch das zu erzielende Niveau laut Lehrplan 21 wird angesprochen.

7. Ziele des Elternrat im neuen Schuljahr

Die 4 bisherigen Ziele: Unterstüzung der Schule, Offenheit für Anliegen aller Klassentypen, Transparenz gegenüber den Eltern und der Erfahrungsaustausch über den „grossen“ Elternrat bleiben aktuell. Als neues Ziel möchte der Elternrat bis Ende Schuljahr einen etablierten Kontakt mit den SuS über den Schülerrat erreichen. Bezüglich der Offenheit für die Anliegen aller Klassentypen möchten wir weiterhin Elternvertreter für C- und D-Klassen finden (Traktandum nächste Sitzung).

8. Verschiedenes

Die Schule sucht Jugendbücher (alles!) für den Auf- bzw. Ausbau einer Schülerbibliothek. Die Bücher können ins Sekretariat gebracht werden bzw. per Email angemeldet werden. PF bittet, diesen Aufruf breit zu streuen. Bücher sind sehr gesucht und werden dankbar genommen.

9. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch 12. Januar 2022 um 19:30 Uhr geplant.

Für das Protokoll: Susanne Stumpe